

DIE BESTEN DESIGNER DES JAHRZEHNTS

Am Ende des ersten Jahrzehnts blicken wir zurück und fragen: Wer sind die neuen kreativen Köpfe im Design des 21. Jahrhunderts? Und welche gestalterischen Trends haben diese Dekade bestimmt? HÄUSER rief in Kooperation mit dem Brillenhersteller Rodenstock eine Jury zusammen und präsentiert die Antworten in diesem Special



PRÄSENTIERT VON
HÄUSER
IN KOOPERATION MIT



RODENSTOCK



Treffen der Jury in Hamburg:
Klaus Hilse, Marketingleiter von
Rodenstock, HÄUSER-Chefredak-
teur Wolfgang Nagel und Redak-
teur Klaus Schmidt-Lorenz, der
Möbelproduzent Nils Holger Moor-
mann, Birgit Gebhardt, Geschäfts-
führerin des Trendbüros, sowie
Florian Hufnagl, Direktor der Neu-
en Sammlung in München.

DIE WAHL DER JURY: FÜNF SIEGER, EINE BESTE DER BESTEN UND DREI AUSNAHME- POSITIONEN

Am Ende dieses Jahres ist das 21. Jahrhundert zehn Jahre alt, eine neue Ära nimmt Gestalt an – für HÄUSER Anlass genug, das Wohndesign der vergangenen Dekade zu beleuchten und ein Resümee zu ziehen: Welche kreativen Kräfte haben diese Zeit geprägt? Wer sind die Protagonisten?

Wir riefen, in Kooperation mit dem Brillenhersteller Rodenstock, eine Jury zusammen, die einen Tag lang diskutierte. Den Vorsitz hatte Florian Hufnagl, als Direktor der Neuen

Sammlung in München, der weltweit größten Designsammlung, ein ausgewiesener Kenner der internationalen Designszene. Ihm zur Seite standen Birgit Gebhardt, Geschäftsführerin des Trendbüros, Klaus Hilse, Marketingleiter von Rodenstock, der Möbelproduzent Nils Holger Moormann sowie HÄUSER-Chefredakteur Wolfgang Nagel.

HÄUSER-Redakteur Klaus Schmidt-Lorenz hat der Jury eine Liste der wichtigsten Gestalter präsentiert. Jeder Juror konnte diese um eigene Kandidaten ergänzen, sodass am Ende eine Shortlist von 23 Namen (siehe links) vorlag. Während der Diskussion entzündeten sich besonders intensive Kontroversen zu drei Protagonisten, die letztendlich keine Mehrheit für sich gewinnen konnten, aber die Debatte so befeuerten, dass wir jeweils ein Schlaglicht auf sie werfen:

- Für den Japaner Tokujin Yoshioka, 42, kam unsere Rückschau vielleicht ein paar Jahre zu früh. Er gilt jedoch als großer Hoffnungsträger.
- Der Amerikaner Karim Rashid, 48, hat das umfangreichste Œuvre aller Kandidaten geschaffen, polarisiert aber derart, dass auch er nicht genügend Stimmen auf sich vereinigen konnte.
- Der Engländer Jonathan Ive, 42, hat die Welt der Gestaltung mit iBook, iPod und iPhone zweifellos am radikalsten verändert, doch sah ihn die Jury eher im Industriedesign beheimatet.

Ferner finden Sie in diesem Special: ein Kaleidoskop wegweisender Produkte des Jahrzehnts, eine kritische Zwischenbilanz und die fünf besten Entwerfer. Auf ein Ranking haben wir bewusst verzichtet, stattdessen haben wir uns gefragt, wer in dem Siegerquintett den größten Einfluss auf das Wohndesign hatte. Der Spruch der Jury war einhellig – er fiel auf eine Frau: Patricia Urquiola. Das Porträt der in Mailand lebenden Spanierin schließt dieses Special ab.

DIE SHORTLIST:

1. WERNER AISSLINGER
2. TORD BOONTJE
3. RONAN & ERWAN BOUROULLEC
4. HERNANDO + HUMBERTO CAMPANA
5. STEFAN DIEZ
6. RODOLFO DORDONI
7. NAOTO FUKASAWA
8. KONSTANTIN GRÖIG
9. ALFREDO HABERI
10. AIME HAYON
11. ONATHAN IVE
12. HELLA ONGERUS
13. MATTHEU LEHANNOUR
14. ARIK LEVY
15. PIERO LISSONI
16. ROSS LOVEGROVE
17. JEAN-MARIE MASSAUD
18. JASPER MORRISON
19. KARIM RASHID
20. PATRICIA URQUIOLA
21. MARCEL WANDERS
22. HANNES WETTERSTEIN
23. TOKUJIN YOSHIOKA



Chair One Public Seating System,
Konstantin Grcic, Magis 2006

Agaricon, Ross Lovegrove,
Luceplan 2001



Who, Rodolfo Dordoni,
Molteni 2008



Favela Chair,
Fernando u. Humberto
Campana, Edra 2003



Lounge Collection,
Piero Lissoni, Fritz
Hansen 2006

Essence Collection,
Alfredo Häberli,
littala 2001



Bel Air, Mathieu
Lehanneur 2007



Thonet 404,
Stefan Diez 2007



V.I.P. Chair, Marcel
Wanders, Moooi 2000



**FLORIAN HUFNAGL
DIE NEUE SAMMLUNG, MÜNCHEN**

*„Wir sollten uns dafür interessieren,
was das Design in anderen Bereichen,
in anderen Kulturen bewirken
kann. Wir leben ja inzwischen in
einer global vernetzten Welt.“*





Outline Chaiselongue, Jean-Marie Massaud, Cappellini 2002



The Worker,
Hella Jongerius,
Vitra, 2006



Element db,
Prototyp, Mathieu
Lehanneur 2006



Sky, Alfredo Häberli,
Luceplan 2007



Eve, Piero Lissoni,
Cassina 2009



Steelwood, Ronan & Erwan
Bouroullec, Magis 2008



A-Chair,
Werner Aisslinger,
L'abbate 2009



The Crate, Jasper
Morrison, Established
& Sons 2007



Kaiman Jacaré, Fernando u.
Humberto Campana, Edra 2006



„Nie zuvor war die stilistische Bandbreite im Wohndesign so groß wie heute. Umso wichtiger ist es, das Auge zu schulen und Qualitätsmaßstäbe herauszuarbeiten, um auch in Zukunft gutes Design schaffen zu können.“

